



CHRONIK

Windpark wird zur bunten Kunstinstallation

Kurz vor den Feiertagen ist es im Windpark Schrick (Bezirk Mistelbach) weihnachtlich geworden. Vier Windräder wurden in den Abendstunden bunt beleuchtet. Sie sollen die vier Kerzen eines Adventkranzes symbolisieren, hieß es in einer Aussendung.

23. Dezember 2023, 12.48 Uhr

Teilen

Klaus Rockenbauer

Fünf Stunden lang wurden vier Windräder des Windparks beleuchtet. Die Gondeln und die Windradflügel erstrahlten wie Kerzenflammen und bildeten so einen Adventkranz. Die LED-Strahler wurden direkt mit einem kleinen Teil des Stromes betrieben, den die Windräder erzeugten, hieß es in der Aussendung. Die vier Windräder produzierten während der Aktion 76-mal mehr Strom, als für die Beleuchtung gebraucht wurde.

„Mit der Kunstinstallation möchten wir das Bewusstsein wecken, dass der Winterwind viel saubere Energie für die Feiertage bringt“, so Manfred Schamböck, Geschäftsführer der Ökoenergie aus Wolkersdorf, des Betreibers der Windräder. Gemeinsam mit der IG Windkraft, dem Interessenverband der Windbranche, wurde die Kunstinstallation durchgeführt.

1 | 3



Klaus Rockenbauer

Klaus Rockenbauer

Windkraft erzeugt zwei Drittel des Stromes im Winter

Laut Aussendung erzeugt die Windkraft zwei Drittel ihres Stromes im Winterhalbjahr. „Auch heuer werden die 1.400 österreichischen Windräder für viel Energie an den Feiertagen sorgen“, sagte Stefan Moidl, Geschäftsführer der IG Windkraft. Die Idee zu dieser Aktion kam von Klaus Rockenbauer, Windradtechniker und Fotograf. „Gerade zu Weihnachten war es mir ein großes Anliegen, die Windenergie symbolisch für den dringend nötigen Klimaschutz in Szene zu setzen“, so Rockenbauer.

red, noe.ORF.at